Objekt: Holstein-Schauenburg: Ernst III.

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.

Inventarnummer: 18285918

### Beschreibung

Die Münzmeisterstelle für die beiden von den Grafen von Holstein-Schauenburg betriebenen Münzstätten wurde seit 1609 in Personalunion ausgeübt, da jene die Münzstätte in der Grafschaft Schauenburg (zunächst Oldendorf, 1618 Rinteln, 1620 wieder Oldendorf) als der Altonaer Münze zugehörig erklärten, um rechtliche Probleme mit dem Kreis wegen des Betriebs von mehr als einer Münzstätte in ihrem Territorium zu vermeiden. Der Münzmeister der Münzstätte Altona war theoretisch als Münzmeister für beide holsteinischschauenburgische Münzstätten verantwortlich und der jeweilige Münzmeister vor Ort war nominell bloß Münzverwalter. Jedoch schlossen auch jene Münzverwalter genannten Personen Verträge zur Münzprägung mit den Grafen, prägten ihr Zeichen auf Münzen und übernahmen auch sonst scheinbar alle Tätigkeiten, die einem Münzmeister oblagen. Daher werden jene hier auch als solche geführt [Weinmeister (1908) 420].

Vorderseite: Ein dreifach behelmter, gevierter und mit einem Herzschild belegter Wappenschild (Herzschild Schauenburg, Feld 1 und 4 Sternberg, Feld 2 und 3 Gehmen). Rückseite: Der bekrönte doppelköpfige Reichsadler, auf der Brust den Reichsapfel. Zwischen seinen Fängen die geteilte Wertzahl 1-6. Am Ende der Umschrift das Münzmeisterzeichen aufrechter Löwe (Kaspar Kohl).

#### Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 1.60 g; Durchmesser: 25 mm;

Stempelstellung: 10 h

### Ereignisse

Hergestellt wann 1621

wer Kaspar Kohl

wo Niedersachsen

Beauftragt wann

wer Ernst zu Holstein-Schaumburg (1569-1622)

WO

Besessen wann

wer Peter Philipp Adler

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert

wer wo

# **Schlagworte**

• Doppelschilling (1/16 Taler)

- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

## Literatur

• P. Weinmeister, Münzgeschichte der Grafschaft Holstein-Schauenburg, ZfN 26, 1908, 348-481 Nr. 220..